

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 08. November 2011  
in Leibers Galerie-Hotel Dersau  
von 19:30 Uhr bis 19:50 Uhr (nichtöffentlicher Teil)  
von 20:00 Uhr bis 22:10 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 22:15 Uhr bis 22:50 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 19:50 Uhr bis 20:00 Uhr  
von 22:10 Uhr bis 22:15 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 16.

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Martin Leonhardt  
als Vorsitzender

GV Holger Beiroth  
GV Jochen Flessner  
GV Udo Günzel  
GV Markus Hauschildt  
GV Volker Jahn

GV Burgfried Mitura  
GV'in Christina Schauerte  
GV Wolfhard Walde (*ab 19:50 Uhr*)  
GV Johannes Witt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Holz, Amt Großer Plöner See  
Fachberatung Kanalkataster: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See (*bis 19:50 Uhr*)  
Presse: Herr Schekahn (KN), weitere Zuhörer/innen: 30

---

Es fehlten entschuldigt: GV Hans-Heinrich Banck

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau waren durch Einladung vom 28.10.2011 zu Dienstag, 08. November 2011 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 06. September 2011 - öffentlicher Teil -
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Einwohnerfragestunde
5. Windenergie
  - a) Herabstufung von Teilflächen des Naturparks Holsteinische Schweiz
  - b) Ausweisung von Eignungsflächen für Windenergienutzung
6. Wasserversorgung Dersau
  - a) Abschluss 2010
  - b) Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Dersau; hier: 5. Nachtrag
7. Abwasserbeseitigung Dersau – Abschluss 2010
8. Jahresrechnung 2010
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
10. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6
11. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
12. Vergabe Kanalkataster
13. Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 430
14. Winterdienst
15. Aufhebung Pachtvertrag Wanderweg Vogelsang-Sportplatz
16. Landtagswahl 2012; hier: Besetzung des Wahlvorstandes
17. Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

18. Niederschrift vom 06. September 2011 - nichtöffentlicher Teil -
19. Personalangelegenheiten
20. Vermietung der Schulwohnung
21. Grundstücksangelegenheiten

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 10 „Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6“ wird abgesetzt.

**dafür: 8**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 2**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:****Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 06. September 2011 - öffentlicher Teil -
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Einwohnerfragestunde
5. Windenergie
  - a) Herabstufung von Teilflächen des Naturparks Holsteinische Schweiz
  - b) Ausweisung von Eignungsflächen für Windenergienutzung
6. Wasserversorgung Dersau
  - a) Abschluss 2010
  - b) Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Dersau; hier: 5. Nachtrag
7. Abwasserbeseitigung Dersau – Abschluss 2010
8. Jahresrechnung 2010
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
10. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
11. Vergabe Kanalkataster
12. Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 430
13. Winterdienst
14. Aufhebung Pachtvertrag Wanderweg Vogelsang-Sportplatz
15. Landtagswahl 2012; hier: Besetzung des Wahlvorstandes
16. Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

17. Niederschrift vom 06. September 2011 - nichtöffentlicher Teil -
18. Personalangelegenheiten
19. Vermietung der Schulwohnung
20. Grundstücksangelegenheiten

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

Vor Beginn der öffentlichen Sitzung findet von 19:30 Uhr bis 19:55 Uhr eine nichtöffentliche Beratung zum Thema Kanalkataster durch Herr Wolfgang Schaknat statt.

### TOP 1

#### Niederschrift vom 06. September 2011 - öffentlicher Teil -

GV Witt spricht die Protokollführung zu TOP 3 – Einwohnerfragestunde, Oktoberfest in Dersau – an.

Die Angaben zur Einwohnerfragestunde sind nicht in seinem Sinne wiedergegeben worden. GV Witt verliert Punkte, die seines Erachtens nachträglich als Anlage zu diesem Protokoll beigefügt werden müssten.

Es entsteht eine Diskussion zu diesem TOP.

BGM Leonhardt lässt darüber abstimmen, ob die Ergänzung zum Protokoll beigefügt werden soll oder nicht.

**dafür: 1**

**dagegen: 8**

**Enthaltungen: 1**

Somit wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 06. September 2011 ohne Änderungen genehmigt.

### TOP 2

#### Bekanntgaben des Bürgermeisters

BGM Leonhardt berichtet über Folgendes:

- Der Feuerlöschverband Groß Plön hat am 31.10.2011 den Beschluss zur Anschaffung eines HLF 20/16 zum Preis von rd. 282.000 Euro in 2012 gefasst; in den KN wurde berichtet. Die Umlage von Dersau steigt von rd. 800 Euro in 2011 auf rd. 910 Euro in 2012.
- Die Trinkwasserprobe vom 13.10.2011 war einwandfrei.  
Änderungen der Entwürfe des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes - Laut § 8 sollen die Vertretungen wie folgt besetzt werden:  
100 bis 200 EW = 7; 200 – 750 EW = 9; 750 bis 1250 EW = 11
- Die Firma Leitungsbau Nord verlegt im Auftrag der E.ON Hanse GmbH ein neues 21 KV Kabel
- Verlegung von Fernmeldeleitungen in öffentlichen Straßen – SH Netz AG
- Umsätze im Tages- und Übernachtungstourismus 2009
- Der Zigarettenautomat ist inzwischen vom Dorfplatz zum Dorfgemeinschaftshaus verlegt worden. Der Briefkasten wird in Kürze neben dem Buswartehaus an der Schule platziert.
- Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 13.11.2011 um 11:45 Uhr
- In der nichtöffentlichen Sitzung wurden ausschließlich Personalangelegenheiten behandelt.

### TOP 3

#### Berichte aus den Ausschüssen

##### Finanzausschuss:

Keine Wortmeldung, da nachstehende Tagesordnungspunkte die Finanzen betreffen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Geschäftsausschuss:

GV Witt berichtet aus dem Geschäftsausschuss.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

GV Mitura spricht den abgesetzten TOP 10 an.

Er wünscht durch die Verwaltung eine Aufklärung zu folgender Frage:

Was beinhalten in der Bauleitplanung die Begriffe **Innenbereich** und **Außenbereich**?

Anmerkung der Verwaltung:

*Für die Zulässigkeit eines Vorhabens ist von entscheidender Bedeutung, ob eine zur Bebauung vorgesehene Fläche (noch) zum Innenbereich oder (bereits) zum Außenbereich gehört. Denn nur der Innenbereich ist grundsätzlich bebaubar, während der Außenbereich von jeder (nicht privilegierten) Bebauung freigehalten werden soll.*

*Bei Ortsrandlagen oder bei sog. „Baulücken“ ist jedoch nicht immer eine Innenbereichslage gegeben, vielmehr kann das Baugrundstück schon dem Außenbereich zuzuordnen sein.*

*Für die Abgrenzung des Innenbereichs vom Außenbereich kommt es darauf an, ob die Flächen zum einen selbst Bestandteil eines Bebauungszusammenhangs bilden und zum anderen, ob dieser Bebauungszusammenhang die Qualität eines Ortsteils hat.*

*Dem Merkmal „im Zusammenhang bebaut“ kommt dabei die wichtige Funktion zu, die Abgrenzung zwischen Innen- und Außenbereich – und damit zwischen grundsätzlich zulässiger und grundsätzlich unzulässiger Bebauung vorzunehmen.*

*Sollten weitere Fragen auftreten, steht Herr Steffens nach Terminabsprache gern für ein Gespräch zu diesem Thema zur Verfügung.*

BGM Leonhardt berichtet, dass zum Thema B-Plan ein Gespräch mit dem Kreis Plön angedacht ist.

GV Günzel informiert die GV, dass BGM Leonhardt und er ein Schild aus der „Gelben Welle“ für Wasserwanderer angeschafft haben.

Das Schild ist ein kleineres als im Angebot vorgegeben war.

**TOP 4****Einwohnerfragestunde**

Herr Ulrich Kobs fragt an, warum die Gemeinde Dersau wegen Bauland nicht mit ihm persönlich gesprochen hat.

In seinen Augen wäre es ein Unding, dass dieses die Fa. Stoltenberg übernommen hat.

Die Behauptung, er würde kein Bauland verkaufen wollen, wäre nicht richtig.

*BGM Leonhardt erklärt, dass es beabsichtigt war, die Gespräche durch die Fa. Stoltenberg führen zu lassen. Durch die Aussage der Firma war BGM Leonhardt zu dem Schluss gekommen, dass Herr Kobs kein Interesse am Verkauf hätte.*

**TOP 5****Windenergie****a) Herabstufung von Teilflächen des Naturparks Holsteinische Schweiz**

BGM Leonhardt trägt vor.



---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 8****Jahresrechnung 2010**

GV Flessner trägt auszugsweise aus der Jahresrechnung 2010 vor.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2010 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 1.510.241,93 EUR und -Ausgaben mit 1.577.000,00 EUR gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen. Der Gesamtunterschuss beträgt somit 66.758,07 EUR.

Die in der Jahresrechnung 2010 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit nicht durch Deckungsringe gedeckt, von insgesamt 44.053,06 EUR, davon im Verwaltungshaushalt 37.382,41 EUR und im Vermögenshaushalt 6.670,65 EUR, werden gemäß § 82 Gemeindeordnung nachträglich genehmigt.

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011**

GV Flessner trägt auszugsweise aus dem Nachtragshaushalt 2011 vor.

Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird zugestimmt.

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer**Beschluss:

Gemäß der Empfehlung des Finanzausschusses vom 27.10.2011 beschließt die Gemeindevertretung Dersau die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer.

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Vergabe Kanalkataster**

BGM Leonhardt berichtet zur Vergabe Kanalkataster.

Es wird über das Für und Wider diskutiert.

Beschluss:

Der Firma Remondis wird der Auftrag erteilt. Dieses gilt erst einmal nur für die Straßen: Twiete, Windmühlenkamp, Am Eichholz und Am Tannholz.

*Dieser Auftrag wird jedoch nur vergeben, wenn klar nachgewiesen wird (rechtliche Prüfung), dass der Regenkanal mit behandelt werden muss!*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

*Das Prüfergebnis ist der Gemeindevertretung mitzuteilen!*

**dafür: 9****dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 12****Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 430**

Es soll erneut der Antrag für ein Tempolimit von 70 km/h für den Bereich der B 430 von der Abzweigung Dersau (Sonnenhof) bis zum Parkplatz Hollmoorskamper Weg gestellt werden. Ebenfalls soll ein Antrag für ein Tempolimit von 70 km/h für den Bereich der L 68 vom Ortsausgang Dersau bis zum Ende des Sportplatzbereiches gestellt werden.

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Winterdienst**

Die Ausschreibung für den Winterdienst war negativ.

Es haben sich keine Firmen gemeldet. Erst auf Nachfrage hat Fa. Johann Runge jun. zugesagt.

Für ca. 400 m pro Durchgang plus Sand und Salz entstehen Kosten in Höhe von 150,00 € zzgl. Mehrwertsteuer. Wenn genau nach Metern abgerechnet wird, kostet der lfd. Meter 0,44 €. Die tatsächlich zu räumenden Meter der Gemeinde werden noch verbindlich festgelegt.

Dieses Angebot gilt vorerst für einen Winter.

Für die Vergabe des Winterdienstes an Fa. Johann Runge jun. stimmen:

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 3****TOP 14****Aufhebung Pachtvertrag Wanderweg Vogelsang-Sportplatz**

BGM Leonhardt trägt vor.

Aus der anschließenden Diskussion heraus wird Folgendes angeregt:

Es ist nochmals ein Gespräch mit dem Verpächter zu führen.

**Keine Abstimmung****TOP 15****Landtagswahl 2012; hier: Besetzung des Wahlvorstandes**

Die vorgegebenen Vorschläge aus dem Geschäftsausschuss zur Landtagswahl 2012 werden von BGM Leonhardt vorgelesen. Über die Vorschläge wird abgestimmt.

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 16****Anfragen**

BGM Leonhardt gibt hier folgende Termine bekannt:

10.11.2011 Wege mit Aussichten, Rendsburg

18.11.2011 Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dersau

25.11.2011 2. Stufe der Lärmrichtlinien, Bad Oldesloe

Herr Schekahn (KN) berichtet aus der Sitzung des Umweltausschusses des Kreises Plön, in der die Windenergie für die Gemeinde Dersau abgelehnt wurde.

GV Korbmacher aus der Gemeinde Nehnten berichtet, dass ein wesentlicher Faktor der Ablehnung der Vogelflug ist. GV Witt kann die Vogelflug-Ablehnung des Kreises nicht nachvollziehen.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**BÜRGERMEISTER**

*Martin Leonhardt*

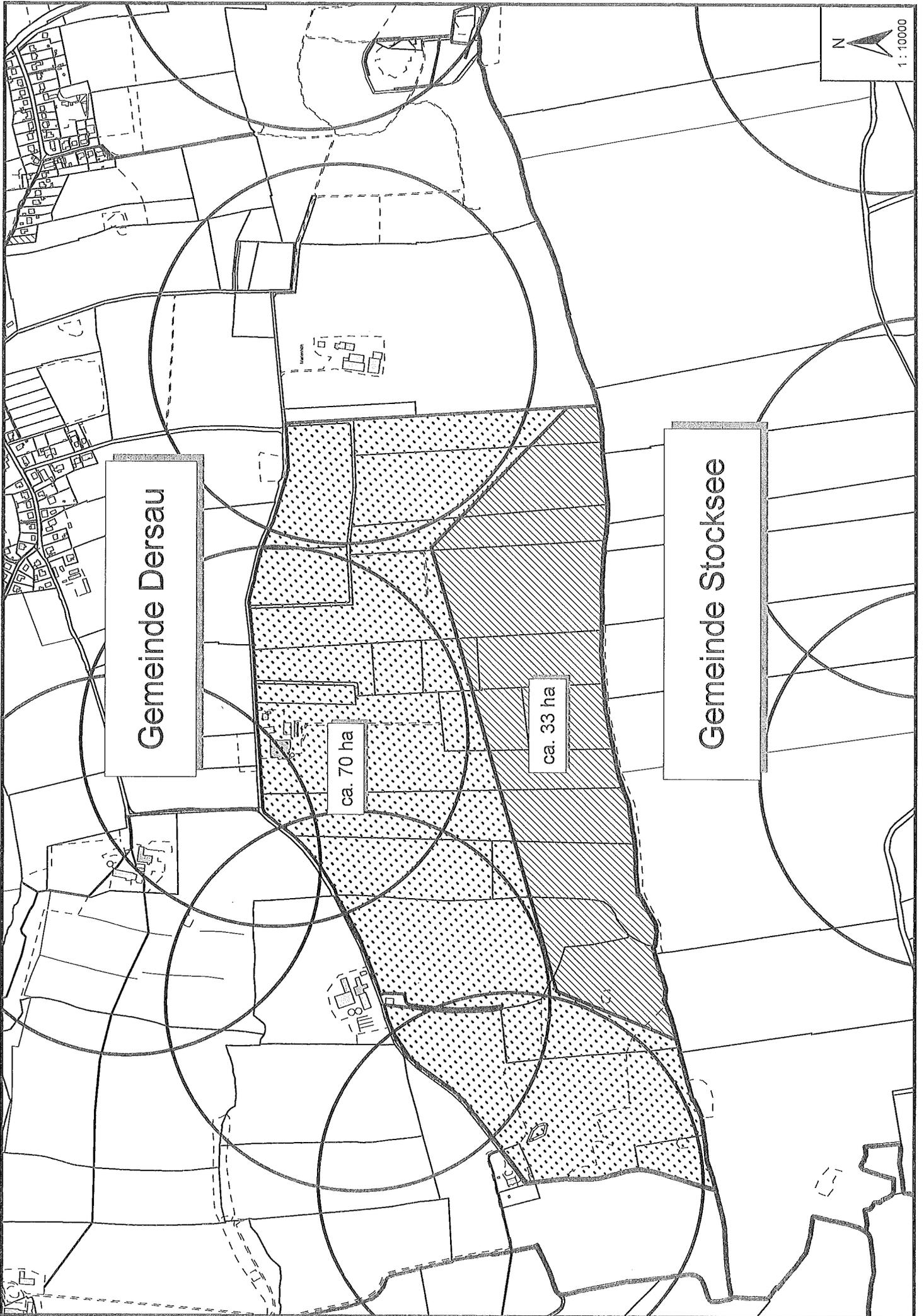
**PROTOKOLLFÜHRERIN**

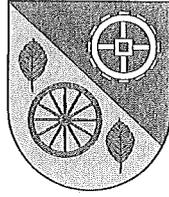
  
*Susanne Holz*

**Anlagen zum Protokoll:**

**zu TOP 5 b):** Lageplan zur Ausweisung von Windenergieflächen

**zu TOP 6 b):** 5. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Dersau





## **Satzung über die Erhebung von Abgabe für die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Dersau**

### **(Beitrags- und Gebührensatzung)**

#### **5. Nachtrag**

Aufgrund der §§ 4 und 17 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17.12.2010, (GVOBl. S. 789), und der §§ 1, 2, 6, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10. Januar 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 27, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 362), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom \_\_\_\_\_ folgende 6. Nachtragssatzung erlassen:

#### **§ 1**

Der § 20 Abs. 2 (Gebührensätze) erhält folgende Fassung:  
Die Verbrauchsgebühr beträgt 1,00 € pro m<sup>3</sup> Frischwasser (zur Umsatzsteuer siehe § 21).

#### **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.

Dersau,

Gemeinde Dersau  
Der Bürgermeister

(Stempel)

\_\_\_\_\_  
Leonhardt  
Bürgermeister